

ABB Elektromobilitätsgeschäft als eines der europäischen „Cleantech-Unternehmen des Jahrzehnts“ ausgezeichnet

Auszeichnung würdigt wichtige Investitionen in neue saubere Technologien

Zürich, Schweiz, 21. Mai 2014 – ABB gab heute bekannt, dass ihr Geschäftsbereich Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge als eines der fünf europäischen Cleantech-Unternehmen des Jahrzehnts ausgezeichnet wurde. Den Preis verlieh die Cleantech Group (CTG), die auch der Entwickler der Marktinformationsplattform i3 ist.

Die EV-Technologie von ABB wurde in Europa, Nordamerika, Afrika und Asien schon mehrfach erfolgreich installiert. ABB besitzt damit die notwendige Erfahrung und Infrastruktur, um der weltweit wachsenden Nachfrage nach emissionsfreien Fahrzeugen gerecht zu werden.

„ABB steht für „Power and productivity for a better world“. Technische Innovationen sind Teil der zentralen Struktur des Unternehmens. Daher fühlen wir uns durch diese Auszeichnung besonders geehrt“, sagt Ulrich Spiesshofer, Vorsitzender der Konzernleitung von ABB. „Die zunehmende Nachfrage nach nachhaltigen Verkehrslösungen wird die technologische Entwicklung und somit auch den Innovationsprozess weiter vorantreiben. Investitionen in saubere Technologien sind ein wichtiger Bestandteil unserer Wachstumsstrategie, da sie uns die Möglichkeit geben, in attraktive Märkte wie die E-Mobilität und den Solarsektor zu expandieren.“

Die Auszeichnung wurde im Rahmen des 10. Jahrestags des Cleantech Forum Europe vergeben, das in diesem Jahr in Stockholm abgehalten wurde. Die Preisverleihung fand im Stockholmer Rathaus statt, in dem auch der Nobelpreis überreicht wird.

„Der Fall ABB und Epyon wurde ausgewählt, weil es sich hier um eine beispielhafte Venture-Story handelt“, so Richard Youngman, Managing Director Europa & Asien von CTG. „2006 entstand das Unternehmen als Spin-off einer Universität und erhielt 2008 und 2010 in mehreren Finanzierungsrunden Wagniskapital. 2011 erfolgte dann die Übernahme durch einen internationalen Konzern: nämlich ABB. Das Unternehmen wächst nun als Produktgruppe innerhalb der Konzernstruktur von ABB – immer noch mit demselben Team. Dabei nutzt die internationale Präsenz von ABB, um die Schnellladetechnologie auf zukünftige EV-Märkte zu bringen, wie zum Beispiel China.“

Im Juli 2011 gab ABB die Übernahme von Epyon B.V. bekannt, einem Vorreiter im Bereich EV-Ladetechnologien, der sich auf Gleichstrom-Schnellladestationen und Software für Ladenetze spezialisiert hatte. Epyon wurde 2005 gegründet. Zum Zeitpunkt der Übernahme beschäftigte das Unternehmen mit Sitz in den Niederlanden weltweit 50 Mitarbeitende.

Heute gehört das Epyon-Portfolio der Division Industrieautomation und Antriebe von ABB an. Es umfasst ein breites Spektrum von EV-Lösungen für alle Ladestandards, Fern- und Konnektivitätsdienste für Netzbetreiber sowie eine Vielzahl von Installations-, Schulungs- und Wartungsdienstleistungen.

Im Februar 2014 gab ABB eine strategische Kooperation mit der Shenzhen BYD Daimler New Technology Co., Ltd. bekannt, in deren Rahmen ABB über die nächsten sechs Jahre Gleichstrom-Schnelllader für den DENZA liefern wird. China wird damit weltweit führend in der EV-Schnellladeinfrastruktur werden.

Die Auszeichnung „Cleantech Companies of the Decade“ wurde im Rahmen des 10. Jahrestags des Cleantech Forum Europe verliehen. Dieses Forum bringt einmal jährlich führende Köpfe der

Pressemitteilung



Innovationsgemeinschaft im Bereich Cleantech zusammen, darunter Gründungsunternehmen, Grossunternehmen, Investoren und Regierungsvertreter.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 150.000 Mitarbeitende.

Die Cleantech Group (www.cleantech.com) hilft ihren Kunden, nachhaltige Innovationen voranzutreiben. Die Marktinformationsplattform i3 der Cleantech Group verfolgt Transaktionen mit einem Volumen von über 7 Milliarden US-Dollar jährlich und umfasst mehr als 23.000 Cleantech-Unternehmen. Das gibt Nutzern die Möglichkeit, Gründungsunternehmen zu finden, zu überprüfen und zu kontaktieren, um eine effiziente Innovationspipeline aufzubauen. Das Cleantech Forum erfüllt die Plattform i3 mit Leben, indem es Ideengeber und Innovatoren aus verschiedenen Innovationsfeldern zusammenführt. Bei ihren Beratungsdienstleistungen nutzt die CTG ihr umfassendes Know-how in der Planung und Ausführung von Unternehmensstrategien für nachhaltiges Wachstum und Innovation Sourcing.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
Schweiz: Tel. +41 43 317 711
media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>

Cleantech Group Media Contact

Millen Paschich
USA Tel: +1 415 233 9712
media-services@cleantech.com